

Informations Bulletin

WICHTIGE INFORMATION – BITTE LESEN UND ANWENDEN



MIRUS und innerklinischer Transport

- Dokument:** 021_MC_MIRUS und Transport_IB_05_A-00_DE
- Datum:** 11.03.2020
- Autor:** Stephan Lang
- Betroffene Version:** Alle
- Verteiler:** Nur interner Gebrauch (Vertraulich)
 Medcaptain
 Händler
 Endkunde



Die generelle Verwendung des MIRUS für den intra- oder innerklinischen Transport ist grundsätzlich untersagt

Bitte beachten Sie



Der MIRUS darf für den innerklinischen Transport eingesetzt werden, um eine gestartete inhalative Sedierungstherapie aufrecht zu erhalten, wenn nachstehend beschriebene Bedingungen ausnahmslos gegeben sind.

Wann ist der MIRUS für den innerklinischen Transport zugelassen?

Folgende Gegebenheiten sind für einen innerklinischen Transport unter Anwendung des MIRUS zwingend erforderlich:

- **Sicherstellung einer USV Stromversorgung**



- Krankenhaus-Transportwagen mit USV Stromversorgung sind Voraussetzung für den innerklinischen Transport unter Patienten-Applikation mit dem MIRUS. Die im MIRUS integrierte Backup-Batterie ist für die Gewährleistung einer Fortführung der VA-Applikation von 15 Minuten bei Verlust der Netzversorgung im MIRUS implementiert. Sie ist jedoch nicht für den innerklinischen Transport ausreichend. Für den Transport des MIRUS ist USV-Stromversorgung unabdingbar.

- **Anbindung eines Gasentsorgungssystems**



- Für die Entsorgung des expiratorischen volatilen Anästhetikums ist ein geeignetes System anzubringen. Damit vermeiden Sie Kontaminierungen während dem Transport, bspw. in engen Räumen, und entsprechen dem Arbeitsschutz.

- **Waagerechte Position des MIRUS**



- Um mögliche Komplikationen während dem Transport zu vermeiden, achten Sie auf eine waagerechte Position des MIRUS und vermeiden Sie Kippstellungen. Der Transport über stark unebene Unterböden muss vermieden werden.

- **Ausreichende Füllmenge volatiler Anästhetika**



- Vor einem beabsichtigten innerklinischen Transport überprüfen Sie die VA-Füllmenge und stellen Sie sicher, dass ausreichend Füllmenge vorhanden ist. Ein Befüllen während dem Transport muss vermieden werden.



Sind diese Voraussetzungen gegeben, darf der MIRUS für den innerklinischen Transport verwendet werden.

//:Ende des Dokumentes.